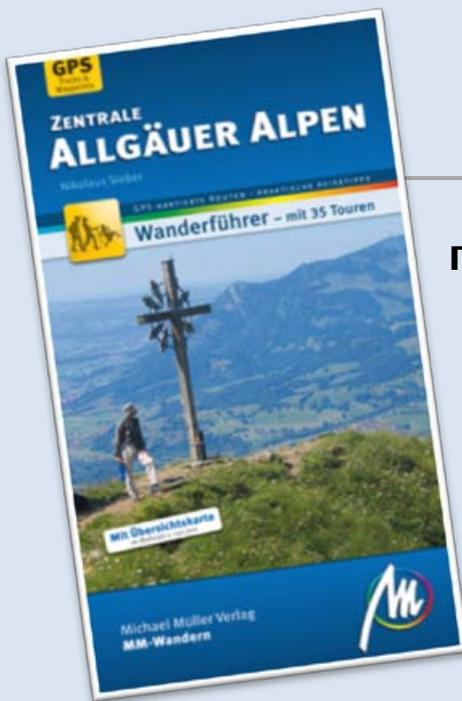




Ein Beitrag von  
Anita Sauckel

« « « «



**Nikolaus Sieber**

## **Zentrale Allgäuer Alpen**

*Michael-Müller-Verlag 2010 | 200 Seiten | 14,90 Euro | ISBN 978-3899535693*

**D**as Allgäu zählt zu den beliebtesten Touristenregionen Deutschlands – und das ganzjährig. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts erholten sich Kurgäste in Oberstdorf; in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts begann man dann am Nebelhorn mit dem alpinen Skisport. Heute ist das Allgäu laut Auskunft der Allgäu-GmbH mit jährlich 17 Millionen Übernachtungen nicht nur eines der populärsten Urlaubsziele, sondern auch die größte zusammenhängende Tourismusdestination Deutschlands. Obwohl also der Tourismus den größten Wirtschaftsfaktor der Region ausmachen dürfte, hat das Allgäu auch in anderen Bereichen einiges zu bieten: So haben beispielsweise die beiden Autoren der allseits beliebten Allgäu-Krimis rund um den heimatverbundenen, eigenbrötlerischen Kommissar Klufftinger ein breites Lesepublikum erreicht; auch die gelungene filmische Umsetzung einiger Titel dürfte den Bekanntheitsgrad der Region weiter ansteigen lassen.

**F**ür Urlauber und Tagesausflügler, die das Allgäu zur aktiven Erholung aufsuchen, spielt selbstverständlich das Bergwandern eine zentrale Rolle: Im gewohnt handlichen Format mit Übersichtskarte und GPS-Daten zum Herunterladen stellt der Michael-Müller-Verlag mit seinem Wanderführer „Zentrale Allgäuer Alpen“ 35 Touren in vier Regionen (Wertach-Sonthofen, Hörnerdörfer, Oberstdorf, Bad Hindelang) vor. Größtes Wandergebiet ist Oberstdorf, das mit 14 Touren berücksichtigt wird. Autor Nikolaus Sieber hat neben anspruchsvollen Wanderungen, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern (etwa auf den Oberstdorfer Hausberg Rubihorn oder den Breitenberg), auch an Familien mit Kindern gedacht und für jede Wanderregion mindestens eine Tour ausgewählt, die für den Nachwuchs besonders geeignet ist: Diese bereits im Inhaltsverzeichnis speziell gekennzeichneten Strecken halten für die Kleinen besondere Attraktionen bereit, wie z.B. die „Erzgruben-Erlebniswelt am Grünten“, ein Museum, das den Erzabbau vor Ort dokumentiert: Bei jungen Museumsbesuchern dürfte die Kombination aus begehbaren Gruben, einem Knappendorf mit Museumshütten und Spielbereich für Kurzweil sorgen.



**A**ls große Hilfe bereits bei der Tourenplanung erweist sich das – auch in die übrigen Wanderführer der Reihe aufgenommene – Weg-Zeit-Höhen-Diagramm. Die obligatorischen Hinweise zu Wetter und Wandersaison als einleitender Teil im Führer sind bereits bei Planung der künftigen Freizeitgestaltung unbedingt zu beachten. Wer hätte schon gedacht, dass die höchsten Niederschlagsmengen Deutschlands in Balderschwang fallen, und das ausgerechnet während der Sommersaison?

**A**uf Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten wird stets hingewiesen – und selbstverständlich auch darauf, ob selbige einmal fehlen und man unbedingt selbst für die Verpflegung sorgen muss. Darüber hinaus bietet Nikolaus Sieber zu vielen Wanderungen Varianten an, die die Laufzeit entweder verkürzen, verlängern oder den Ausflug um ein weiteres abwechslungsreiches Erlebnis ergänzen: So kann sich der müde Wanderer den Abstieg bei Tour 24 („Panoramaweg über Laufbacher Eck, Himmeleck und Mitteleck ins Oytal“) im wahrsten Sinne des Wortes ‚sparen‘, indem er ab dem Oytalhaus auf einen sogenannten ‚Bergroller‘ umsattelt und die letzten 5 km auf zwei Rädern nach Oberstdorf hinabsaust. Alles in allem bleibt der (nicht mehr ganz aktuelle) Wanderführer weiterhin ein praktischer und hilfreicher Begleiter bei Wanderungen in den Zentralen Allgäuer Alpen.

[www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)

[www.facebook.com/alliteratus](https://www.facebook.com/alliteratus) <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

